Kämpfe um die schweizerischen Armeemeisterschaften

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **17 (1941-1942)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-704279

Nutzungsbedingungen

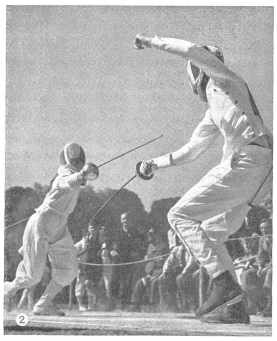
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

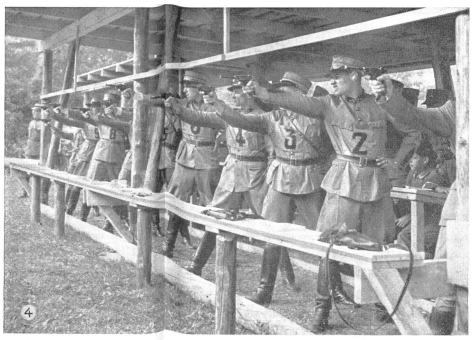
Haftungsausschluss

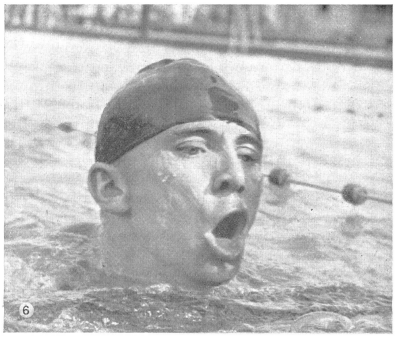
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

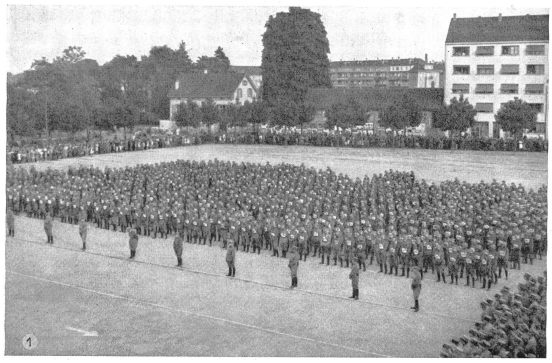


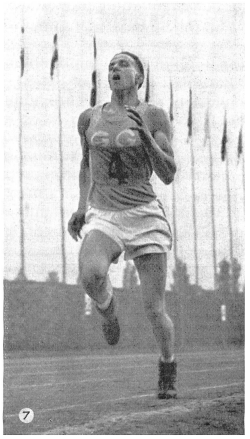




Kämpfe um die Schweizerischen Armeemeisterschaften

Phot. ATP, Zürich (Zens.-Nr. VI B 8603/22)





❶ Der Auftakt: 1500 Schweizer Wehrmänner aller Grade und Altersklassen traten zum Kampf um die Schweizer Armeemeisterschaften an.

❷ Das Degenfechten des modernen Fünfkampfes ergab prächtige Bilder restloser Konzentration und härtester Ausdauer. Sieger wurde Sap.-Oblt. Lips.

❸ Im Hindernislauf des Vierkampfes war die 2 Meter hohe Bretterwand gegen den Schluß der Kampfbahn eine harte Klippe, die viel Kraft- und Zeitverlust verursachte.

❹ Die Fünfkämpfer beim Pistolenschießen. Auf die jeweils nur 3 Sekunden sichtbaren Mannscheiben waren auf eine Distanz von 25 m von jedem Fünfkämpfer 20 Schuß mit der Ordonnanzpistole abzugeben.

❺ Im Geländeritt des Fünfkampfes, bei welchem die zum voraus fixierte Idealzeit möglichst innegehalten werden mußte, erzielte eine ganze Anzahl der Kämpfer die Rangziffer 1.

❻ Hptm. von Meiß (Fünfkampf Kat. B) bei der Absolvierung des Schwimmpensums.

❼ Flieger-Hptm. Wyß im Endspurt des Geländelaufes, wo er mit dem zweiten Platz seinen überlegenen Sieg im modernen Fünfkampf sicherstellte.